Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

März 2019

Gottesdienste - Termine - Informationen

2. bis 31. März 2019

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Erquickende Frische fließt uns aus dem Titelbild des Pfarrbriefes entgegen.

Der wasserspendende Brunnen mag zugleich als ergänzendes Symbol für das „täglich Brot“ gelten, um das wir im Vaterunser beten.

Und dieses Brot ist wie unser „täglich Wasser“ immer mehr als nur feste und flüssige Nahrung.

Es ist alles, was wir an materiellen und geistigen Gütern zu einem wahrhaft im Wortsinne lebenswürdigen Leben benötigen.

Doch viel zu häufig gerät dabei das immaterielle aus dem Fokus. Und dabei kann doch eigentlich jeder dazu beitragen, für andere und damit für uns alle seelische Erquickung zu ermöglichen. Wir können uns selber die Frage stellen, was den über das Grundlebensnotwendige hinaus wirklich wichtig ist.

Das herauszufinden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine wäre der paulinische Maßstab von Glaube, Hoffnung und Liebe - oder auch das jesuanische Doppelgebot der Liebe mit der Schlussforderung: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Ihr Michael Graf

Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste nach Datum und Uhrzeit 3
Informationen und Termine 12
Informationen aus den Kirchorten 18
Adressen und Kontaktdaten 54

Immer gut informiert: www.heiligefamilie.net
http://termine.heiligefamilie.net

8. Sonntag im Jahreskreis

Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? - Lk 6,41

Samstag, 02.03.		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Daisbach	**Heilige Messe**
17:00	Bad Schwalbach	**Stille Anbetung und Komplet**
18:00	Laufenselden	**Heilige Messe**
18:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** mit den EK-Kindern für Franz und Johanna Bauer
18:00	Niedergladbach	**Wort-Gottes-Feier** mit Büttenpredigt
Sonntag, 03.03.		Kollekte für die Pfarrei
09:00	Michelbach	**Heilige Messe**
09:00	Kemel	**Heilige Messe**
09:30	Hahn	**Heilige Messe** als Familiengottesdienst für Dr. Gerhard Böhm
10:30	Schlangenbad	**Wort-Gottes-Feier** als Familiengottesdienst
10:30	Breithardt	**Heilige Messe** für Fritz Drescher
10:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** für Gertrud, Erich, Maria und Josef Potempa
11:00	Bleidenstadt	**Kinderwortgottesdienst** im Saal
11:00	Wehen	**Heilige Messe** für Josef Fromm Gedenken für Eduard und Wolfgang Blaha Gedenken für Monika Faber

Montag, 04.03.		Hl. Kasimir, Königssohn
18:00	Bleidenstadt	**Rosenkranzgebet**

Dienstag, 05.03.		Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
09:00	Kemel	**Heilige Messe**
11:00	Hahn	**Wort-Gottes-Feier** im Seniorenheim am Ehrenmal
17:00	Bad Schwalbach	**Vesper**
18:00	Obergladbach	**Heilige Messe** für Familien Zuber, Egert und Holz

Mittwoch, 06.03.		Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag
09:00	Daisbach	**Heilige Messe** mit Aschenkreuz
09:00	Michelbach	**Heilige Messe** mit Aschenkreuz
10:00	Bleidenstadt	**Kinderwortgottesdienst** der Kita zum Aschermittwoch
10:15	Bad Schwalbach	**Gottesdienst** der Kita mit Aschenkreuz
16:00	Hahn	**Kinderwortgottesdienst** mit Aschenkreuz
16:00	Bad Schwalbach	**Kinderwortgottesdienst** mit Aschenkreuz
18:00	Niedergladbach	**Wort-Gottes-Feier** mit Aschenkreuz
18:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** mit Aschenkreuz für Alfons Oder Gedenken für Paula Scheuermann
18:30	Breithardt	**Heilige Messe** mit Aschenkreuz
18:30	Laufenselden	**Wort-Gottes-Feier** zum Aschermittwoch
18:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** mit Aschenkreuz
18:30	Schlangenbad	**Wort-Gottes-Feier** zum Aschermittwoch

Donnerstag, 07.03.		Hl. Perpetua u. hl. Felizitas,Märtyrinnen in Karthago
09:00	Daisbach	**Heilige Messe**
15:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** im Kreisaltenzentrum
16:15	Bad Schwalbach	**Eucharistische Anbetung**
17:30	Nauroth	**Vesper**
18:00	Nauroth	**Heilige Messe**
19:00	Bleidenstadt	**Abendgebet**

Freitag, 08.03.		Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
09:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
15:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** im Otto-Fricke-Krankenhaus
17:00	Bleidenstadt	**Wort-Gottes-Feier**
18:00	Daisbach	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Weltgebetstag der Frauen
19:30	Breithardt	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 09.03.		Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer Hl. Franziska, Ordensgründerin
10:00	Laufenselden	**Ökumenische Kinderkirche**

1. Fastensonntag

Jesus antwortete ihm: In der Schrift steht: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. - Lk 4,8

Samstag, 09.03.		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Bad Schwalbach	**Beichtgelegenheit**
17:00	Michelbach	**Heilige Messe**
17:00	Bad Schwalbach	**Rosenkranzandacht und Komplet**
18:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** mit Kirchenchor für Hans-Joachim u. Margarete Theisen
18:00	Kemel	**Heilige Messe** für Michael u. Anna Schiller

Sonntag, 10.03.		Kollekte für die Pfarrei
09:00	Breithardt	**Heilige Messe**
10:30	Breithardt	**Ökum. Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
09:00	Niedergladbach	**Heilige Messe** für Elisabeth u. Philipp Anton Scheuerling, Gedenken für Friedrich Scheuerling
09:00	Daisbach	**Wort-Gottes-Feier**
09:30	Hahn	**Heilige Messe**
10:30	Schlangenbad	**Heilige Messe**
10:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
10:30	Laufenselden	**Wort-Gottes-Feier**
11:00	Wehen	**Heilige Messe** zum MISEREOR-Hungertuch für Nikolaus Kuhfus, Ged. für Monika Faber
17:00	Michelbach	**Kreuzwegandacht**
18:00	Daisbach	**Kreuzwegandacht**
20:00	Breithardt	**Taizé-Gebet**

Montag, 11.03.		Montag der 1. Fastenwoche
18:00	Bleidenstadt	**Rosenkranzgebet**

Dienstag, 12.03.		Dienstag der 1. Fastenwoche
09:00	Kemel	**Heilige Messe**
16:00	Michelbach	**Ökumenischer Gottesdienst** im DRK Seniorenzentrum
17:00	Bad Schwalbach	**Vesper**
18:00	Obergladbach	**Heilige Messe**
18:00	Wehen	**Heilige Messe**

Mittwoch, 13.03.		Mittwoch der 1. Fastenwoche
06:00	Bleidenstadt	**Frühschicht** - anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	**Heilige Messe** für die Verstorbenen des Monats der letzten fünf Jahre: Erna Müller, Hildegard Rosam, Christel Ratazzi, Helga Holle, Katharina Trickl
17:00	Bad Schwalbach	**Wort-Gottes-Feier**
17:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe**
17:00	Schlangenbad	**Ökumenische Andacht** in der Seniorenresidenz
17:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
18:30	Laufenselden	**Atempause in der Fastenzeit** in der evangelischen Kirche

Donnerstag, 14.03.		Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.
09:00	Daisbach	**Heilige Messe** für die Verst. des Monats der letzten fünf Jahre: Franz Schmidkunz
15:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
16:15	Bad Schwalbach	**Eucharistische Anbetung**
17:15	Hahn	**Rosenkranzgebet**
18:00	Hahn	**Heilige Messe**
17:30	Nauroth	**Vesper**
18:00	Nauroth	**Heilige Messe**
19:00	Bleidenstadt	**Abendgebet**

Freitag, 15.03.		Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester
09:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
17:00	Bleidenstadt	**Wort-Gottes-Feier**
18:00	Niedergladbach	**Kreuzwegandacht**

2. Fastensonntag

Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. - Lk 9,35

Samstag, 16.03.		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Bad Schwalbach	**Rosenkranzandacht und Komplet**
18:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** als Familiengottesdienst anschließend Stehcafé für Hedwig u. Walter Veldenz Gedenken für Franz Lutz
18:00	Laufenselden	**Heilige Messe** für Volker Gilbert
18:00	Breithardt	**Heilige Messe** für die Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre: Franz Steinbeck, Gertrud Draxler, Gustav Baier und Josef Schneider

Sonntag, 17.03.		Kollekte für die Pfarrei
09:00	Daisbach	**Heilige Messe**
09:00	Niedergladbach	**Heilige Messe** für Jakob Schneider u. Angeh. Gedenken für Gustav u. Evi Scheuerling
09:00	Kemel	**Wort-Gottes-Feier**
09:30	Hahn	**Heilige Messe** mit Vokalensemble Crescendo
10:30	Schlangenbad	**Heilige Messe**
10:30	Michelbach	**Wort-Gottes-Feier**
10:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** für Karl Kienle und Ria Eierle
11:00	Wehen	**Heilige Messe**
16:00	Daisbach	**Taufe**
17:00	Michelbach	**Kreuzwegandach**
18:00	Daisbach	**Kreuzwegandacht**
19:30	Wehen	**Taizé-Gebet** im Meditationsraum

Montag, 18.03.		Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
18:00	Bleidenstadt	**Rosenkranzgebet**

Dienstag, 19.03.		Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
09:00	Kemel	**Heilige Messe**
15:30	Hahn	**Wort-Gottes-Feier** im Seniorenzentrum Lessingstraße
17:00	Bad Schwalbach	**Vesper**
18:00	Obergladbach	**Heilige Messe** für Rudi Jurka, Reinhold Lorenz und Berthold Bärthel
18:00	Wehen	**Heilige Messe**

Mittwoch, 20.03.		Mittwoch der 2. Fastenwoche
06:00	Bleidenstadt	**Frühschicht** anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	**Heilige Messe**
17:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** für Pfarrer Heinrich Schmallenbach
17:00	Lindschied	**Wort-Gottes-Feier**
17:00	Hettenhain	**Heilige Messe**
19:00	Laufenselden	**Atempause in der Fastenzeit**
19:30	Breithardt	**Ökumenische Passionsandacht**

Donnerstag, 21.03.		Donnerstag der 2. Fastenwoche
09:00	Daisbach	**Heilige Messe**
16:15	Bad Schwalbach	**Eucharistische Anbetung**
17:15	Hahn	**Rosenkranzgebet**
18:00	Hahn	**Heilige Messe**
17:30	Nauroth	**Vesper**
18:00	Nauroth	**Heilige Messe**
19:00	Bleidenstadt	**Abendgebet**

Freitag, 22.03.		Freitag der 2. Fastenwoche
09:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
15:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** im Otto-Fricke-Krankenhaus
17:00	Bleidenstadt	**Wort-Gottes-Feier**

3. Fastensonntag

Weiter sprach Gott zu Mose:
So sag zu den Israeliten: Jahwe, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name für immer, und so wird man mich nennen in allen Generationen. - Ex 3,15

Samstag, 23.03.		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Schlangenbad	**Heilige Messe**
17:00	Daisbach	**Heilige Messe**
17:00	Bad Schwalbach	**Beichtgelegenheit** **Rosenkranzandacht und Komplet**
18:00	Kemel	**Wort-Gottes-Feier**
18:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** mit der Schola für Hedwig Grolig

Sonntag, 24.03.		Kollekte für die Pfarrei
08:45	Bad Schwalbach	**Wort-Gottes-Feier** zum 50. Hessischen Imkertag
09:00	Niedergladbach	**Heilige Messe** für Christel Korn
09:00	Michelbach	**Heilige Messe**
09:30	Hahn	**Heilige Messe**
10:30	Bad Schwalbach	**Familiengottesdienst**
10:30	Breithardt	**Wort-Gottes-Feier**
10:30	Laufenselden	**Heilige Messe**
11:00	Wehen	**Heilige Messe** mit der Bläsergruppe St. Ferrutius für Josef Fromm
17:00	Michelbach	**Kreuzwegandacht**
18:00	Daisbach	**Kreuzwegandacht**

Montag, 25.03.		Verkündigung des Herrn
18:00	Bleidenstadt	**Rosenkranzgebet**
20:00	Hahn	**Taizé Gottesdienst** (Einsingen ab 19:30)

Dienstag, 26.03.		Hl. Liudger, Bischof von Münster
09:00	Kemel	**Heilige Messe**
16:00	Michelbach	**Ökumenischer Gottesdienst** im DRK Seniorenzentrum
17:00	Bad Schwalbach	**Vesper**
18:00	Obergladbach	**Heilige Messe**
18:00	Wehen	**Heilige Messe**

Mittwoch, 27.03.		Mittwoch der 3. Fastenwoche
06:00	Bleidenstadt	**Frühschicht** - anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	**Heilige Messe**
17:00	Lindschied	**Wort-Gottes-Feier**
17:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe**
17:00	Hettenhain	**Wort-Gottes-Feier**
19:00	Laufenselden	**Atempause in der Fastenzeit** in der evangelischen Kirche
19:30	Steckenroth	**Ökumenische Passionsandacht** in der evangelischen Kirche

Donnerstag, 28.03.		Donnerstag der 3. Fastenwoche
09:00	Daisbach	**Heilige Messe**
15:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** im Kreisaltenzentrum
16:15	Bad Schwalbach	**Eucharistische Anbetung**
17:15	Hahn	**Rosenkranzgebet**
18:00	Hahn	**Heilige Messe**
17:30	Nauroth	**Vesper**
18:00	Geroldstein	**Ökumenisches Friedensgebet**
18:00	Nauroth	**Heilige Messe**
19:00	Bleidenstadt	**Abendgebet**

Freitag, 29.03.		Freitag der 3. Fastenwoche
09:00	Bad Schwalbach	**Heilige Messe**
17:00	Bleidenstadt	**Wort-Gottes-Feier**
18:00	Niedergladbach	**Kreuzwegandacht**
19:30	Laufenselden	**Ökumenisches Abendgebet** in der evangelischen Kirche

4. Fastensonntag - Laetare

Freue dich, Stadt Jerusalem!
Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart.
Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung.
Vgl. Jes 66,10f.

Samstag, 30.03.		Kollekte für die Pfarrei
17:00	Laufenselden	**Heilige Messe**
17:00	Daisbach	**Heilige Messe** mit Taufe
18:00	Bleidenstadt	**Heilige Messe** für Alfons Oder

Sonntag, 31.03.		Kollekte für die Pfarrei
09:00	Michelbach	**Heilige Messe**
09:00	Kemel	**Wort-Gottes-Feier**
09:00	Niedergladbach	**Heilige Messe** für Elisabeth Scheuerling
09:30	Hahn	**Heilige Messe**
10:30	Schlangenbad	**Heilige Messe**
10:30	Bad Schwalbach	**Heilige Messe** für Ernst und Regina Bremers
10:30	Breithardt	**Wort-Gottes-Feier**
11:00	Wehen	**Heilige Messe** mit Kirchenchor
17:00	Michelbach	**Kreuzwegandacht**
18:00	Daisbach	**Kreuzwegandacht**

Aus dem Pfarrgemeinderat

Aus dem Pastoralausschuss der 10 Kirchorte wurde durch die Gründungsvereinbarung am 1. Januar 2019 der erste Pfarrgemeinderat (PGR) der neuen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus. Aus jedem der 10 Kirchorte sind zwei Vertreter Mitglied des Gremiums.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat leiten die Pfarrei gemeinsam, so steht es in der Synodalordnung. Was heißt das aber konkret? Welche Rolle spielen die 10 Ortsausschüsse? Diese grundsätzlichen Überlegungen stehen auch gut acht Wochen nach der Gründung ebenso an wie die Vorbereitung der Visitation durch Bischof Dr. Georg Bätzing. Damit sind auch schon die Schwerpunkte der PGR-Sitzung am 14. März in Bad Schwalbach skizziert. Winfried Fischer, Bianka Rühle, Marion Charwath und Mattias Umlauf (Vorsitzender) arbeiten im Vorstand, der sich 14-tägig mit Pfarrer Schneider trifft und im regelmäßigen Dialog die anstehenden Themen vorbereitet.

Bischof Georg, Pfarrgemeinderat und Pastoralteam beim Gründungsgottesdienst

Nach dem festlichen Gründungsgottesdienst hat direkt die Arbeit begonnen. So hatte das Gremium im Februar zunächst je einen Vertreter eines jeden Kirchorts in den Verwaltungsrat gewählt sowie notwendige organisatorische Maßnahmen ergriffen. Es wurde ein vorbereitender Wahlausschuss für die regulären PGR-Wahlen Anfang November gebildet und eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Gottesdienstordnung eingesetzt. Beide Themen wurden aufgrund der aktuellen Ereignisse und Notwendigkeiten vorrangig behandelt.

Das wichtigste Ziel bleibt es, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass die Ortsausschüsse die Detailarbeit am jeweiligen Kirchort gut bewältigen können!

Die stimmberechtigten Mitglieder des ersten Pfarrgemeinderats der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus sind:

Heilig Geist, Heidenrod	Fiedler	Gisela
Heilig Geist, Heidenrod	Lellow	Christine
Herz Jesu, Schlangenbad	Mattes	Dr. Bruno
Herz Jesu, Schlangenbad	Bauer	Peter
Herz Mariä, Wehen	Schillai	Ingeborg
Herz Mariä, Wehen	Fischer	Winfried
St. Ägidius, Niedergladbach	Kauer	Mechthild
St. Ägidius, Niedergladbach	Möbus	Martina
St. Bonifatius, Michelbach	Liepold	Regine
St. Bonifatius, Michelbach	Martschiske	Hildegard
St. Elisabeth, Bad Schwalbach	Kalbhenn	Adelheid
St. Elisabeth, Bad Schwalbach	Umlauf	Mattias
St. Ferrutius, Bleidenstadt	Dörr	Manfred
St. Ferrutius, Bleidenstadt	Emsermann	Christoph
St. Johannes Nepomuk, Hahn	Pfeifer	Gabriele
St. Johannes Nepomuk, Hahn	Charwath	Marion
St. Josef, Daisbach	Roth	Ute
St. Josef, Daisbach	Jung	Marina
St. Klemens Maria Hofbauer, Breithardt	Rühle	Bianka
St. Klemens Maria Hofbauer, Breithardt	Jobstmann	Uwe
Pfarrer	Schneider	Stefan
Vertreterin des Pastoralteams	Kouchha	Cläremie

Mattias Umlauf
Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Heilige Familie Untertaunus

Der liturgische Dienst vor dem Gründungsgottesdienst

FrauenPilgerTage 2019

Liebe Frauen,

kommen Sie mit, schenken Sie sich einen Tag auf dem Weg, einfach, natürlich, als Teil und in der Schöpfung Gottes. Mit geistlichen Impulsen, schweigend und redend, ca. 16 km, mit gemeinsamen Mahlzeiten.

Es fallen nur Kosten für den Nahverkehr an.

06. April 2019
Pilgerzeit – Fastenzeit.
Indem wir uns herausnehmen aus dem Alltag, lernen wir das Wahrnehmen neu. Unterwegs auf dem Jakobsweg mit Stefanie Matulla, Referat Mädchen - und Frauenarbeit im Bistum Limburg.

22. Juni 2019
Pilgerzeit – Sommerzeit.
Auf dem Weg in warmer Luft, erholsamem Schatten, an einem spirituellen Ort. Unterwegs im Westerwald rund um das Kloster Marienstatt mit Beate Schmidt, ausgebildete Pilgerbegleiterin.

30. November 2019
Pilgerzeit – Adventszeit.
Mit kleinen und großen Erwartungen gehen wir in den Advent. Unterwegs im Rheingau mit Miriam Penkhues, Pilgerstelle im Bistum Limburg.

Anmeldungen unter:
Referat Mädchen- und Frauenarbeit, Roßmarkt 12, 65549 Limburg
Tel.: 06431 / 295 339, E-Mail: frauen@bistumlimburg.de

Aus dem Arbeitskreis Flüchtlinge Heidenrod

Problemfeld „Familienzusammenführung“

Still ist es geworden um die Arbeitskreise Flüchtlinge. Die Zahlen nehmen ab, so hören wir es in den Medien und auch in den Arbeitskreisen hat sich das Engagement verändert.

Die ersten Flüchtlinge haben ihre Deutsch- und Integrationskurse abgeschlossen und brauchen nun Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitssuche. Beim JobCenter oder bei der Ausländerbehörde sind die Mitarbeiter dankbar um die Begleitung von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern. Integrationshelfer organisieren Familien-, Frauen und Kindertreffen, damit es

immer wieder zu guten Begegnungen zwischen den „Fremden“ und den hier beheimateten Menschen gibt. So ist schon so manche Freundschaft entstanden.

Den AK Flüchtlinge beschäftigen die Regelungen für den Familiennachzug. Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge können nun auch den Antrag auf Familiennachzug stellen. Dass das nicht ohne Probleme geht, zeigt ein konkreter Fall:

Im Sommer 2015 kamen die 18jährige Lama M. und ihr Bruder Mohamad M., 13 Jahre aus Damaskus in Syrien. Auf ihrer Reise hatten sie viel Glück. Nach dem Aufenthalt im Flüchtlingscamp in Gießen, kamen die Geschwister nach Kemel. Die erwachsene Lama konnte direkt den Asylantrag stellem und wurde im Februar 2016 anerkannt. Ihr kleiner Bruder – dem Jugendamt unterstellt – durfte nicht eigenverantwortlich den so wichtigen Antrag stellen. Mohamad musste bis Mai 2017 auf seine Anhörung warten. Mittlerweile hatten sich die Gesetze verschärft und er bekam „nur“ den subsidiären Schutz mit dem er seine Familie nicht nachholen durfte.

Jeden Tag lebten die Geschwister in der Angst um die Eltern und die vier Geschwister in Syrien. Mohamad brauchte psychologische und schulische Hilfe. Die Probleme, die das junge Kinderherz beschäftigten verhinderten immer wieder das Lernen und die Integration.

Im Sommer 2018 konnte Lama unabhängig vom Jugendamt mit der Unterstützung der Flüchtlingsberatung des Caritasverband Wiesbaden und der Diakonie Bad Schwalbach den Familiennachzug beantragen. Beide Eltern erhielten ein Visum und durften am 2. Februar einreisen. Auf die erste Freude folgte der Schock: die drei noch minderjährigen Geschwisterkinder im Alter von 1 ½, 13 und 17 Jahre mussten in Syrien zurücklassen. Die deutschen Behörden haben den Kindern kein Visum ausgestellt. Erst wenn die Eltern in Deutschland den Flüchtlingsstatus anerkannt haben, können diese den Antrag zur Nachreise für die minderjährigen Kinder stellen. Ein Konflikt für die ganze Familie und ein bürokratischer Höchstaufwand für die Behörden. Aus Angst für immer den Anspruch auf Familienzusammenführung zu verlieren, sind beide Eltern am 2. Februar eingereist. Die minderjährigen Kinder mussten sie bei Verwandten in Syrien zurückgelassen.

Lama und Mohammad sind nur ein Beispiel aus der zurzeit gängigen Praxis in der Flüchtlingspolitik. Erneut werden vermeidlich niedrige Flüchtlingszahlen auf dem Rücken der Familien von minderjährigen

unbegleiteten Jugendlichen ausgetragen. Nun sind es die Kleinsten in Syrien, die ohne ihre Eltern leben müssen. Im Arbeitskreis Flüchtlinge ist man sich einig: „Diese deutschen Gesetze verstoßen gegen Menschen- und Kinderrechte zum Schutz der Familien und gegen die christlichen Grundwerte unserer Gesellschaft.

Mit dem Gedenken an den evangelischen Pfarrer Dietrich Bonhoeffer beendet der Arbeitskreis seine letzte Sitzung. Im Besinnungstext heißt es: „Dietrich Bonhoeffer war einer der Pfarrer, die in der Zeit des Nationalsozialismus Position aus ihrem Glauben heraus bezogen haben. Er beurteilte die Politik seiner Zeit als Christ: durch die Brille der Liebe Gottes für alle Menschen. Er hat an Gott und die Würde jedes Menschen geglaubt. Und an die Liebe, die Jesus gelehrt hat.“

Das tue ich auch. Müsste ich dann nicht öfter aktiv werden: Wenn unmenschliche Begriffe gebraucht werden wie „Flüchtlingswelle“ oder „Asyltourismus“? Wenn über Menschen in prekären Verhältnissen geurteilt wird? – Ich frage mich oft, wie es ihm ergangen wäre, wenn mehr Menschen aktiv geworden wären. Oder – wie Bonhoeffer selber es nannte – dem Rad in die Speichen gefallen wären. – Für mich heute bedeutet das: ich will mich jetzt dafür einsetzen, die Würde der Menschen zu verteidigen. Hier und überall – das können wir alle.“ (Autor unbekannt - Text aus dem Internet. Die Anstöße lieferte Florian Gärtner im SWR 1 RP)

Monika Dirksmeier

… denn die im Dunkeln sieht man nicht ...

Kirchen des Untertaunus ins Licht gesetzt

St. Johannes Nepomuk Taunusstein-Hahn am 23. März 2019

Es gibt Schätze, die im Verborgenen liegen und die nur ans Licht gebracht werden müssen. So ist es auch mit den Kirchen des Untertaunus. Sie wurden zu Zeiten eines stark gelebten Glaubens mit viel Einsatz und Mühen gebaut. Ihre Bedeutung erschließt sich nicht immer auf den ersten Blick, doch haben sie vielen Menschen eine (Glaubens-)Heimat gegeben und tun das bis heute. Vom 17. Jahrhundert bis in die neueste Zeit (1990) reichen die Entstehungsdaten der katholischen Kirchen im Bezirk Untertaunus. Entsprechend vielfältig sind ihre Baustile und Charakteristika. Wagen Sie mit unseren KirchenführerInnen einen „Blick über den Kirchturm“ – über Dorf-, Stadt- und Bezirksgrenzen hinaus – und entdecken Sie Neues und Altes!

Beginn der Kirchenführung um 15.30 Uhr.

Anschließend zwangloses Beisammensein mit kleinem Imbiss und Austausch bis gegen 17.30 Uhr.

Treffpunkt an der Kirchentür von St. Johannes Nepomuk

Kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: www.keb-wiesbaden.de Telefon: 06 11 - 174 120

Diese Veranstaltungsreihe der KEB Wiesbaden-Untertaunus und der entsprechenden Kirchorte wird am 11. Mai in St. Ferrutius Bleidenstadt und am 15. Juni in St. Klemens Mariae Hofbauer Breithardt fortgesetzt.

Heilig Geist Heidenrod

mit St. Michael in Kemel
mit St. Philippus und Jakobus in Laufenselden

Kontaktstelle
Bäderstraße 3, 65321 Heidenrod-Kemel
geöffnet dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr
Telefon 06124 3514

Ansprechpartnerin
Gemeindereferentin Monika Dirksmeier
Mail moni.dirksmeier@arcor.de
Telefon 06120 3033

Terminkalender

jeden Mittwoch	14:30	**Ü-60 Treffen** im evang. Gemeindehaus in Laufenselden
Freitag, 22.03.	20:00	**KVH-Klavierabend** im Pfarrsaal

Ökumenische Kinderkirche

Zur nächsten ökumenischen Kinderkirche freuen wir uns auf alle Kinder im Alter zwischen 3 – 12 Jahren am 9. März 2019. Wir treffen uns von 10.00 – 13.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal in Laufenselden.

Unter dem Leitgedanken „Kommt, alles ist bereit!“ möchten wir uns mit dem Motto des diesjährigen Weltgebetstags von Frauen aus Slowenien beschäftigen. Dabei wollen wir mit den Kindern auf Entdeckungsreise nach Slowenien gehen. Während die Kinder auf spielerische Weise ihren Glauben erleben, können Mama und Papa einkaufen gehen. Lieder singen, beten, von Jesus hören und darüber nachdenken, kann sehr viel Spaß machen. Doch auch Zeit zum Basteln werden wir genug einplanen.

Da es Jesus auch immer wichtig war mit den Menschen gemeinsam zu Essen, wollen auch wir bei einem Mittagessen Gemeinschaft erleben.

Mütter oder auch Väter, die uns helfen möchten sind herzlich eingeladen zu bleiben.

Bitte meldet euch bei Frau Pfarrerin Züls, Tel.: 06120/8044 oder bei Frau Dirksmeier, Tel.: 06120/3033 an. Dann können wir besser planen.

Atempause – „Mach was draus: Sei Zukunft!“

In einer schnelllebigen Welt tut es gut, einmal anzuhalten um eine Stunde abzuschalten, die Seele einmal baumeln lassen. Dazu möchten wir auch in diesem Jahr bei den ökumenischen Atempausen in der Fastenzeit einladen.

Unter dem Leitgedanken der diesjährigen Misereor Fastenaktion „Mach was draus: Sei Zukunft!“ möchten wir uns öffnen für einen Blick in die Zukunft. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus El Salvador möchten wir hinschauen, wie auch wir mitgestalten können an einer lebenswerteren und gerechten Zukunft für alle Menschen weltweit. Das neue Misereor-Hungertuch soll uns an den Abenden begleiten.

Im Anschluss an den besinnlichen Teil laden herzlich wir zu einem kleinen Fastenimbiss bei Tee, Brot, Trauben und Käse ein.

Zu den Atempausen treffen wir uns an folgenden Terminen:

Mittwoch, 13.03.	18.30 Uhr	in der ev. Kirche, Laufenselden
Mittwoch, 20.03.	18.30 Uhr	in der kath. Kirche, Laufenselden
Mittwoch, 27.03.	18.30 Uhr	in der ev. Kirche, Laufenselden
Mittwoch, 03.04.	18.30 Uhr	in der kath. Kirche, Laufenselden
Mittwoch, 10.04.	18.30 Uhr	in der ev. Kirche, Laufenselden

Mitgliederversammlung von „Netz Heidenrod e.V.“

Am Dienstag, 19. März 2019 findet in diesem Jahr die Mitgliederversammlung von „Netz Heidenrod e.V.“ im evangelischen Gemeindehaus in Heidenrod-Laufenselden, Holzhäuserweg 3 statt.

Neben dem Bericht des Vorstandes und dem Kassenbericht wird über verschiedene Einzelanträge und Aktionen beraten.

„Netz Heidenrod e.V.“ ist nun seit mehr als 10 Jahren ein fester Bestandteil in Heidenrod. Neben den Kirchen und der Kommune sind viele Einzelpersonen Mitglied im Verein. „Netz Heidenrod e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in Not aus Heidenrod die in finanzielle Not geraten sind, zu unterstützen.

Ein „Notfalltelefon“ steht bei Anfragen für Menschen in Not und Interessierte bereit. Hier gibt es eine neue Telefonnummer für Netz Heidenrod: 0159/0192 6963. Über neue Mitglieder, die den Verein finanziell und praktisch unterstützen würden wir uns sehr freuen.

Herz Jesu Schlangenbad

Kontaktstelle
Rheingauer Straße 21, 65388 Schlangenbad
geöffnet mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 06129 2174

Ansprechpartner
Pastoralreferent Peter Schwaderlapp
Mail p.schwaderlapp@bistum-limburg.de
Telefon 06129 489565

Terminkalender

Freitag, 22.03.	19:00	**Treff60+** („Kino im Gemeindezentrum“ im evangelischen Gemeindehaus Georgenborn)
Donnerstag, 11.04.	16:00	**Treff 60+** („Wer gewinnt?“ im evangelischen Gemeindehaus Georgenborn)

Zum Gedenken an Carl Hoffrichter

Über viele Jahre war Carl Hoffrichter in der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu Schlangenbad ehrenamtlich tätig.

Er engagierte sich nicht nur im Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat, sondern auch bei jeglichen Gemeindeveranstaltungen und Aktivitäten, bei denen er als erster Helfer kam und als Letzter ging.

Von vielen Menschen in der Gemeinde wurden seine handwerklichen Fähigkeiten geradezu bewundert.

Es gab einfach kein handwerkliches Problem, das er nicht lösen und beheben konnte.

Seine bescheidene, fröhliche, freundliche Art steigerten beständig seine Beliebtheit im Gemeindeleben.

Mit dem Jahrtausendwechsel wurden auch im kirchlichen Leben manche grundlegende Veränderung angestoßen, die es ihm schwer machten, sich weiter aktiv einzubringen.

Wir danken Herrn Hoffrichter für sein vielfältiges Engagement und werden ihm ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Krankenkommunion

Für Schlangenbad, Wambach, Bärstadt und Georgenborn übernimmt Herr Schwaderlapp den Besuchsdienst nach vorheriger Absprache. Gerne besuchen wir Ihre Kranken, wenn Sie es wünschen und uns darüber informieren. Melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 06129/2174 oder direkt bei Herrn Schwaderlapp unter Tel. 06129/489565.

Treff 60+ Schlangenbad

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen zum Auftakt haben wir zusammengesessen und weiter geplant.

Zu folgenden Terminen laden wir wieder alle Interessierten ein:

Freitag, 22. März 2019, 19.00 Uhr:
„Kino im Gemeindezentrum“
Wir schauen einen Film aus dem Jahr 2000, der in einem französischen Dorf spielt. Dort wird in der Passionszeit eine Chocolaterie eröffnet, was großes Aufsehen erregt.
Wie im richtigen Kino stehen am „Kiosk“ Getränke und Knabbereien zum Verkauf.

Donnerstag, 11. April 2019, 16.00 Uhr:
„Wer gewinnt?“
Spiele-Nachmittag in Gruppen mit mitgebrachten Lieblingsspielen und Überraschungsspielen

Ausblick: Am Samstag, den 18. Mai werden wir vormittags einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren anbieten. Nähere Informationen dazu im nächsten Pfarrbrief.

Alle Veranstaltungen finden im evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn, Kirchenpfad 10, statt.

Herz Mariae Wehen

Kontaktstelle
Mainzer Allee 38, 65323 Taunusstein-Wehen
geöffnet dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr
Telefon 06128 982522

Ansprechpartner
Pastoralreferent Dr. Michael Graf
Mail dr.michaelgraf@t-online.de
Telefon 06128 982522

Terminkalender

jeden Dienstag	19:45	**Kirchenchorprobe**
jeden Mittwoch	18:45	**Chorpobe ALIVE**
Montag, 04.03.	17:11	**Närrisches Schlachtfest**
Mittwoch, 06.03.	15:00	**Mittwochstreff der Senioren** Gedächtnisträning mit lustiger Tombola
Sonntag, 10.03.	11:00	**Messe mit MISEREOR-Hungertuch**
Sonntag, 17.03.	19:30	**Taizé-Gebet** im Meditationsraum
Mittwoch, 20.03.	15:00	**Mittwochstreff der Senioren** - Margit Naumann liest aus ihren Geschichten
Sonntag, 24.03.	11:00	**„Schubert-Messe“**
Sonntag, 31.03.	11:00	**Messe mit Kirchenchor**
Sonntag, 07.04.	12:00	**Fastenessen**

Närrisches Schlachtfest am Rosenmontag

Es ist wieder so weit:
Herz Mariae feiert das Närrische Schlachtfest!

Am Rosenmontag, dem 4. März, wollen wir mit närrischem Programm, Live-Musik, Kinderecke, traditioneller Schlachtplatte und anderen Speisen und Getränken mit Ihnen feiern. - Einlass ab 17:11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neuer Probentermin für Kirchenchor

Mittlerweile probt der Kirchenchor von Herz Mariae mit seinem Chorleiter Markus Graf nicht mehr am Mittwoch, sondern am Dienstag im Gemeindezentrum. Beginn der Proben ist um 19:45 Uhr. Gesungen werden mehrstimmige geistliche und weltliche Lieder verschiedener Epochen. Zur Zeit bereitet sich der Chor auf das Singen in zwei Gottesdiensten in Wehen vor - am 31. März um 11:00 Uhr in der Messe und am 19. April um 15:00 Uhr in der Karfreitagsliturgie. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Informationen gibt es beim Chorleiter Markus Graf (mail@markusgraf-info.de oder 0160-7487599).

Mittwochstreff der Senioren

Alle zwei Wochen treffen sich die Senioren zu gemütlichen Nachmittagen mit Kaffee, hausgebackenem Kuchen und mehr. Das Programm für das erste Halbjahr 2019 liegt zum Mitnehmen im Foyer des Gemeinde-zentrums aus. Am 6. März gibt Karin Reinemer es ein Gedächtnistraining mit lustiger Tombola. Zwei Wochen später am 20. März liest Margit Naumann aus ihren Geschichten. Danach steht am 3. April wieder die „Glaubenspraxis im Wandel der Zeit“ im Mittelpunkt. Dr. Michael Graf stellt die verschiedenen Formen der Reliquienverehrung vor. Anschließend ist wie immer Gelegenheit zu Fragen. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Mariae.

Gottesdienst mit dem neuen MISEREOR-Hungertuch

Zur Fastenaktion 2019 wird es ein neues Hungertuch geben. Der Künstler Uwe Appold hat mit Erde aus Jerusalem gearbeitet, die den goldenen Ring und das „gemeinsame Haus“ mit der offenen Tür trägt: Im Zentrum steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe besonders die Ausgegrenzten mitten hinein holt. Die Messe am 10. März wird Tuch und Aussage zum Thema haben.

Einladung Taizé-Gebet im neuen Meditationsraum

Ab 17. März findet jeden 3. Sonntag im Monat um 19:30 Uhr ein Taizé-Gebet im neu eingerichteten Meditationsraum statt.

Dabei sollen die bekannten und eingängigen Taizé-Lieder nicht nur in deutscher Sprache gesungen werden.

Winfried Fischer lädt Jung und Alt ein, zuhörend, singend oder in Stille am Taizé-Kreuz mitzubeten.

Anschließend ist Gelegenheit, das Wochenende bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen.

Schubert-Messe im Gottesdienst

Am Sonntag, dem 24. März, wird die Messe um 11:00 Uhr von der Bläsergruppe St. Ferrutius musikalisch mitgestaltet. Dabei werden die Lieder aus der Schubert-Messe gesungen.

Fastenessen nach dem MISEREOR-Gottesdienst am 7. April

Die Messe am Passionssonntag, 7. April, wird thematisch zu den Aktionen des MISEREOR-Hilfswerkes gestaltet.

Im Anschluss daran findet das jährliche Fastenessen der drei Taunussteiner Gemeinden statt -
diesmal um 12:00 Uhr in Herz Mariae Wehen.

Sitzung des Ortsausschusses am 21. März

Alle Interessierten sind zum ersten Treffen des Ortsausschusses am Donnerstag, dem 21. März 2019, um 19:30 Uhr in das Gemeindezentrum von Herz Mariae Wehen eingeladen, um über die ersten Erfahrungen mit und in unserer neuen Pfarrei Heilige Familie zu sprechen. Dazu wird sich der Ortsausschuss von Herz Mariae Wehen Fragen zum Selbstverständnis stellen: Was können wir? Was wollen wir? Danach stehen Überlegungen und Entscheidungen zur Arbeitsweise an.

St. Ägidius Niedergladbach

Kontaktstelle
Ägidiusstraße 1a, 65388 Schlangenbad-Niedergladbach
geöffnet dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 06124 9464

Ansprechpartner
Diakon Hans-Jürgen Siebers
Mail hj.siebers@gmx.de
Telefon 06123 4611

Terminkalender

jeden Freitag	19:30	**Singekreis** im Haus Ägidius
Dienstag, 05.03.	14:11	**Närrischer Treff** im Haus Ägidius
	17:00	**Messdienerstunde** in der Kirche

Singekreis

Die Übungstermine finden freitags um 19.30 Uhr im Haus Ägidius statt.

Pfarrgemeinderat

Mit Gründung der neuen Pfarrei Hl. Familie Untertaunus wurde aus dem Pfarrgemeinderat der zukünftige Ortsausschuss gebildet, der das praktische Gemeindeleben in den Kirchorten weiterhin gestaltet.

Der Ortsausschuss der bisherigen Pfarrei St. Ägidius, jetzt Kirchort, St. Ägidius Niedergladbach besteht derzeit aus den bekannten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und zwei neuen Mitgliedern.

Die Zahl der Mitglieder des Ortsausschusses ist nach oben nicht begrenzt, kann also unterschiedlich sein.

Wer Interesse hat im Ortsausschuss mitzuwirken, bitte melden im zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach oder in der Kontaktstelle in Niedergladbach.

Das erste Treffen fand am 23.01.19 bereits statt. Über die Termine der nächsten Treffen wird rechtzeitig im Aushang, im Pfarrbrief und der Homepage informiert.

Treff 58+ Termine

05. März, Närrischer Treff im Haus Ägidius, Beginn 14.11 Uhr

09. April, Thema wird noch bekanntgegeben

Nachfolger/ Nachfolgerin oder Team gesucht – „Oekumenischer AktivTreff58 plus mit Herz“ in gute Hände zu übergeben.

Der monatliche Treff 58+ sucht einen ehrenamtlichen Leiter oder Leiterin oder ein Team, das Freude daran hätte, diesen Treff ab 2019 von Diakon Siebers zu übernehmen und weiterzuführen. Ein engagiertes monatliches Team von Helferinnen ist vorhanden. Weitere Infos: Diakon Siebers Tel. 06123/4611. Mail: HJ.Siebers@gmx.de.

Mach was draus, sei Zukunft ... Auf Ostern zugehen

Unter dem Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von MISEREOR „Mach was draus, sei Zukunft" lädt die Pfarrgemeinde Heilige Familie Untertaunus , Kirchort St. Ägidius Niedergladbach konfessions-übergreifend herzlich alle ein den Weg auf Ostern gemeinsam zu gehen.

Täglich gehen wir unsere Wege: Alltagswege, vertraute Wege, neue Wege. Der gemeinsame Weg auf Ostern ist eine Chance mit sich und Gott in Kontakt zu kommen. Es ist eine Einladung sich Zeit zu nehmen, Zeit zum Hiersein, Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Beten und Zeit für neue Ideen. Herzlich eingeladen sind alle, die sich in den Wochen vor Ostern einen solchen Ort zum Innehalten wünschen. Gemeinsam möchten wir an fünf Abenden Ideen wachsen lassen.

Anmeldung nicht erforderlich, eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Jeder ist herzlich willkommen. Beginn ist am Aschermittwoch, 06.03. um 18.00 Uhr mit einem besonders gestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Auflegung der Asche, danach jeden Mittwoch bis Ostern, 13.03., 20.03., 27.03. u. 03.04,. jeweils um 20.00 Uhr Treffen im Haus Ägidius.

Weitere Infos über Pfarrgemeinde Heilige Familie Untertaunus Tel. 06124/ 72370, mail. Pfarrei@heiligefamilie.info, Tel. 06124/72370 oder Kontaktstelle in Niedergladbach 06124/9464. Weitere Infos auch: www.heiligefamilie.net.

Messdienerstunden

In der Regel am 1. Dienstag im Monat, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche. Nicht in den Schulferien.

Krankenbesuche, Krankenkommunion oder Hauskommunion

Wenn Sie von Gemeindemitgliedern erfahren, die krank sind und zuhause oder im Krankenhaus liegen und einen Besuch, die Hauskommunion wünschen, informieren Sie bitte das Pfarrbüro unter Tel. 06124/9464 oder direkt Diakon Siebers unter Tel. 06123/4611.

Vermietungen des Kath. Gemeindehauses St. Ägidius

Gruppen oder Privatpersonen, die unsere Räumlichkeiten im Gemeindehaus St. Ägidius mieten möchten, sind herzlich willkommen. Nähere Informationen und Reservierungen über das Pfarrbüro.

Wir bitten um Beachtung,

dass seit dem 01.01.2019 alle Anliegen über das zentrale Pfarrbüro in Bad Schwalbach (Tel. 06124/72370) bearbeitet werden. Die Kontaktstelle in Niedergladbach ist immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte richten Sie in dieser Zeit ihre persönlichen Anliegen an uns Tel. 06124/9464, Fax: 06124/72 66 85, mail. Pfarrei@heiligefamilie.info oder an Pfarrsekretärin Elke Dick: e.dick@heiligefamilie.net

Anfragen bzgl. Taufe, Trauung, Krankenkommunion, und Beerdigungen richten Sie bitte an: Diakon Hans-Jürgen Siebers, Tel. 06123 / 4611.

Wünschen Sie für einen Angehörigen die Krankensalbung, wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Schneider, Tel: 0174 808 106 8.

Kontenumstellung im Zuge der Pfarreiwerdung

Mit der Pfarreiwerdung „Heilige Familie Untertaunus“ wurden zum 1. Januar 2019 die bisherigen Konten der Pfarrei zum 15.12.2018 aufgelöst, bitte benutzen Sie zukünftig für alle Überweisungen das Konto der neuen Pfarrei bei der VoBa Wiesbaden mit der IBAN: DE67 5109 0000 0040 3867 00.

St. Elisabeth Bad Schwalbach

Zentrales Pfarrbüro
Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

geöffnet	montags	09:00-12:00 / 14:00-16:00
	dienstags	09:00-12:00 / 14:00-16:00
	mittwochs	09:00-12:00 / 14:00-16:00
	donnerstags	16:00-18:00
	freitags	09:00-12:00
Telefon	06124 72370	

Ansprechpartner
Pastoralreferent Benedikt Berger
Mail b.berger@sankelisabeth.net
Telefon 06124 723716

Terminkalender

jeden Dienstag	18:30	**Pfadfinder** jupfis
jeden Mittwoch	18:45	**Kirchenchor**
	17:00	**Pfadfinder** Wölflinge
jeden Freitag	10:00	**Krabbelgruppe (**Infos im Pfarrbüro)
Montag, 04.03	17:00	**Treffen des Besuchsdienstes** (LEH-Stube)
Samstag, 09.03	17:00	**Beichtgelegenheit** in der Kirche
Donnerstag, 07.03	16:00	**Messdienertreff zum Kennenlernen** im LEH-Saal
Samstag, 23.03	17:00	**Beichtgelegenheit** in der Kirche
Samstag, 30.03	10:00	**Ortsausschuss** im Landgraf-Ernst-Haus
	16:00	**Konzert „Lebensfahrt“** in der Kirche
Sonntag, 31.03	17:00	**Luther-Musical mit ALIVE** in der Kirche

Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Am Samstag, den 09.03. / 23.03. / 06.04 / 13.04.2019 um 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht.

Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns.

Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Stefan Schneider

Herzliche Einladung an ALLE

Zum Ortsausschuss St. Elisabeth am 30. März 2019 um 10 Uhr im Landgraf Ernst Haus.

Neue und alte Ideen / Impulse sollen entstehen und verwirklicht werden.

Hierzu brauchen wir viele Mitwirkende, Mitmacher in allen Bereichen des Gemeindelebens, d.h. Glauben/Liturgie, Besuchsdienst/Caritas, Feste – Organisation und feiern.

Der Besuchsdienst trifft sich schon am Mo 04. März 2019 um 17 Uhr. Hier ist das letzte halbe Jahr eine große Lücke entstanden, die es zu schließen gilt. Wer Freude hat, Geburtstagsgrüße des Kirchortes St Elisabeth zu verteilen, kommt bitte zu diesem Treffen ins Landgraf Ernst Haus.

Informationen zu diesen Treffen gibt es auch bei Kristof Windolf Tel 06120-9266416 und Adelheid Kalbhenn Tel 06124-726643

Treffen der MINIS

Am 7. März treffen sich alle Messdiener aus St. Elisabeth um 17.00 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus in Bad Schwalbach. Beim gemeinsamen Pizzabacken und Essen wollen wir uns austauschen wie es weitergeht nachdem Herr Muntetschiniger in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Damit wir genügend leckere Sachen vorbereiten können, meldet euch bitte bis zum 06. März unter i.schlesinger@bo.bistumlimburg.de oder

Handy 0172 6890062

Auf euer Kommen freuen sich Ilona Schlesinger und Benedikt Berger.

FSJ in der Kita

Du möchtest ein Freiwilliges Soziales Jahr machen und suchst noch eine Stelle?

Dann komm zu uns!

Wir bieten zum 01.08.2019 einen FSJ-Platz in unserer Katholischen Kindertagesstätte an.

Dich erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ein offenes und leistungsstarkes Team, Fortbildung und Entwicklungsperspektiven sowie Taschengeld und Sozialversicherung.

Weitere Informationen bekommst du hier:

Kath. Kita St. Elisabeth

Julia Scheld

Tel. 06124/8165

Bitte richte deine Bewerbung an:

Kath. Kita St. Elisabeth, Adolfstraße 34d, 65307 Bad Schwalbach

Oder per E-Mail (kitastelisabehtswa@t-online.de)

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Weitere Informationen findest du im Internet unter:

www.soziale-dienste.net

Kirchenchor St. Elisabeth

Nach der Winterpause beginnen die Chorproben des Kirchenchores St. Elisabeth wieder ab Mittwoch, dem 20. Februar 2019, wie gewohnt jeweils um 18.45 Uhr.

Unser gemeinsamer Auftritt im Gründungsgottesdienst mit den Chören aus den Ortsteilen der neuen Pfarrei „Heilige Familie Untertaunus“ hat uns allen sehr viel Freude bereitet.

Unserem Gründungsgottesdienst

konnten die Sängerinnen und Sänger „aus den einzelnen Kirchorten einen besonders festlichen Rahmen bescheren“ – so war es der Presse zu entnehmen. Dazu noch der Applaus der ganzen „Gemeinde neuen Typs“, das tut schon gut.

Vorher war aber viel Arbeit angesagt, was man sich gut vorstellen kann, da der Chor in dieser Zusammensetzung noch nie gesungen hatte. Dazu noch die kurze Probezeit - nach vier Proben musste alles sitzen. Das ging nur, weil wir mit Michael Jäger einen hervorragenden Chorleiter hatten und die Sängerinnen und Sänger bereit waren, auch zwischen den gemeinsamen Übungsstunden privat zu proben und selbst bei Schnee und Eisglätte nach St. Nepomuk in Hahn zu fahren.

Aber es war nicht nur harte Arbeit, es hat auch allen viel Spaß bereitet. Und es konnten alte Kontakte gepflegt und neue geschlossen werden. So war dieser Projektchor für alle nicht nur Bereicherung, sondern auch ein großer Schritt im Zusammenwachsen zur neuen Gemeinde.

Dafür gebührt vielen ein großes Dankeschön – nicht nur dem Chorleiter und dem Vokal-Ensemble Crescendo, das den Kern des Chores stellte, sondern auch den Instrumentalisten Christiane Jäger und Christoph Weyand (Klavier) sowie Julia Meier (Querflöte).

Besonders schön war auch, dass der Chorleiter und der neue PGR-Vorsitzende, Mattias Umlauf, in ihren Dankesworten auch den Wunsch zum Ausdruck brachten, dass dieser Projektchor bei besonderen Anlässen unserer Gemeinde „Heilige Familie Untertaunus“ wieder einmal zusammen kommen sollte; dieser Meinung schlossen sich spontan viele Sängerinnen und Sänger an.

Angelika Hüllen - Vors. Kath. Kirchenchor St. Elisabeth

Senioren 50+AKTIV

Trotz Schneefall kamen viele und nahmen teil am ersten „Mitbring-Frühstück“ im Landgraf-Ernst Haus. Die Tische waren einladend gedeckt, mit Frühlingsblumen und Teelichtern dekoriert, und verschiedene frische Brötchen und Brot sowie Butter standen auf den Tischen. Sogar frischgebackener Hefezopf und Apfelbrot wurde für die Gemeinschaft gespendet. Kaffee und Tee waren vorbereitet. Persönliche Wünsche zum Frühstück wie Wurst, Käse, Quark, Marmelade usw. brachten die Gäste mit. Nach der Begrüßung sangen wir gemeinsam mit Gitarrenbegleitung als Morgenlied „Danke für diesen guten Morgen…“. Nun wurde beherzt zugegriffen. An den fünf Tischgruppen entwickelten sich lebhafte Gespräche. Dazu gab es noch ein kleines Unterhaltungsprogramm, und die Zeit verging wie im Fluge. Verständlicherweise wurde der Wunsch nach einer Wiederholung laut.

Theresa Schmitt hatte die Idee zu diesem Event und war auch für die Durchführung, unterstützt durch einige Aktive, verantwortlich.

Für neue Gäste lag das Jahresprogramm 2019der Senioren 50+AKTIV bereit. Dieses gemeinsame Frühstück passte hervorragend zum Namen – Heilige Familie Untertaunus -!

2017 war das Luther-Jahr –

denn am 31. Oktober jährte sich der Thesenanschlag zu Wittenberg zum 500. Mal.

Dieses Jubiläum wurde mit unterschiedlichen Veranstaltungen ein Jahr lang gefeiert – so auch mit dem speziell für diesen Anlass geschriebenen Pop-Oratorium Luther.

Die Uraufführung fand in der großen Dortmunder Westfalenhalle mit einem Symphonieorchester, einer Band, den Musicaldarstellern und einem Chor mit 3.000 Stimmen statt. Anschließend ging man bundesweit auf Tournee.

Für jede der zahlreichen Aufführungsorte bildete sich ein eigener Projektchor.

Die Musikgruppe ALIVE aus Taunusstein, die schon selbst mehrere christliche Musicals einstudiert und in unserer Region mit großem Erfolg aufgeführt hat, wollte ursprünglich an einem solchen Projektchor teilnehmen, was jedoch aufgrund von Terminproblemen scheiterte.

Glücklicherweise – könnte man im Nachhinein sagen; denn ALIVE nahm nun die Sache in die eigene Hand und beschäftigte sich selbst mit dem Musical.

Das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen. Der Wiesbadener Kurier schrieb seinerzeit nach der Aufführung in der Wehener Herz-Mariae-Kirche:

„Neben dem Musical mit 19 emotionsgeladenen Liedern begeisterte die Besucher die Qualität der Umsetzung. Ob in Solo-Parts, Wechselgesängen oder Chorsequenzen war jedes einzelne Wort tonsicher klar verständlich.“

Zwischen den einzelnen Liedern wird die persönliche und theologische Entwicklung Luthers erzählt und erläutert.

Viele Taunussteiner und Bad Schwalbacher kennen die Musikgruppe ALIVE und erinnern sich gerne an die Aufführung des Musicals

Elisabeth anlässlich des 100-jährigen Bestehens der St. Elisabeth-Kirche vor jetzt fast schon drei Jahren. Dieses Musical erlebten damals rd. 160 Besucher und waren begeistert.

Und so wird es bestimmt auch diesmal sein, wenn ALIVE mit 14 Sängerinnen und Sängern, die begleitet und unterstützt werden von Klavier, Geige und Querflöte, das Luther-Musical am Samstag, dem 30. März 2019, um 17.00 h in St. Elisabeth aufführt – diesmal übrigens als ein ACK-Projekt; denn die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen Bad Schwalbachs ist der Veranstalter und lädt Sie alle sehr herzlich ein.

Klaus-P. Hüllen

Lebensfahrt – Konzert mit Klavier und Gesang

Am Sonntag, den 31.3.19, um 16 Uhr findet in der katholische Kirche St. Elisabeth in Bad Schwalbach, (Kirchstraße 7) das ca. zweistündige Konzert „Lebensfahrt“ statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Mit Klavierbegleitung und zweistimmigem Gesang ist das Musikerehepaar Jea und Johannes Prätorius aus Himmighofen für das Konzert zu Gast in St. Elisabeth.

Unter dem Motto „Lebensfahrt“ erwartet die Besucherin bzw. den Besucher bei Kerzenschein eine musikalische Reise durch das Leben – mit Liedern vieler Stilrichtungen von Pop über modernen Kirchenlieder bis hin zum Gospel, die zum Mitsingen einladen.

Einer der Höhepunkte wird die Eigenkomposition „Lebensfahrt“ sein. Musikalisch werden verschiedene Lebensphasen dargestellt, wie Beispiel von der Geburt eines Kindes über die ersten Gehversuche, die erste Liebe bis hin zur Hochzeit, aber auch von der Beständigkeit im Strom des Lebens bis zur hoffnungsfrohen Sicherheit. Es soll zum Nachfühlen und Nachdenken einladen.

Größere Bekanntheit erlangte das Duo 2018 mit seinen Auftritten bei der Landesgartenschau in Bad Schwalbach. Mehr als 200 Andachten habe Johannes P. dort als Organist mitgestaltet und begeisterte Zuhörer aus der Region.

Im Anschluss stehen die beiden Künstler für ein nachklingendes Gespräch zur Verfügung.

Susanne Grell

Zur Geschichte des Ökumenischen Hospizvereins Bad Schwalbach-Schlangenbad

Am 18. Mai 1998 schrieb die Leiterin des Katholischen Bildungswerkes Untertaunus, Margret Zeimens, die baptistische, die evangelische und die katholische Gemeinde der Stadt Bad Schwalbach an, eine Hospizinitiative zu gründen mit dem Ziel, eine Hospizgruppe in Bad Schwalbach zu bilden.

Voran gegangen waren seit 1984 jährliche Seminare des Bildungswerkes zum Thema „Menschenwürdiges Sterben“ zusammen mit Dr. Paul Becker, Ärztlicher Leiter der „Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand“ (IGSL).

So fand am 9. Juni 1998 ein erstes Gespräch im evangelischen Pfarrhaus Gartenfeldstr. 23 mit Vertreterinnen der drei Gemeinden statt.

Frau Zeimens und Schw.Salesiana vom Kloster Tiefenthal legten ein Konzept vor zur Ausbildungen von Hospizhelferinnen und zur Gründung einer Hospizgruppe.

In einem zweiten Schritt wurden die Ärzte und die Leitungen der Pflegeheime, Krankenhäuser und der Diakoniestation eingeladen, die bei einem Treffen am 1.9.1998 ihre Unterstützung zusagten.

Die drei beteiligten Kirchengemeinden beschlossen in ihren Gremien, die Hospizinitiative zu unterstützen, von der Evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau wurde ein Sockelbetrag von 3000.-DM zur Gründung zugesagt.

Am 8. Oktober 1998 kam es dann zur Gründungsversammlung der Ökumenischen Hospizinitiative.

Frau Zeimens organisierte dann den ersten Ausbildungskurz für Hospizhelferinnen, der im Januar 1999 begann.

Herr Meickmann hatte sich bereit erklärt, die Finanzen der Initiative zu betreuen.

Schwerpunkt wurde nun die Vorbereitung der Vereinsgründung und die Ausarbeitung einer Satzung.

Am 9. Juni 1999 kam es schließlich zur Gründung des Ökumenischen Hospizvereins.

Zum Vorsitzenden wurde Pfr. Müller-Gerbes gewählt, als 2. Vorsitzende Marita Heil, als Kassenführer Heribert Meickmann, Hannelore Haas als Schriftführerin und Irmes Grund als Beisitzerin.

Der Tätigkeitsbereich sollte auch Schlangenbad und Bärstadt umfassen, da dieser Bereich von der Diakoniestation Bad Schwalbach-Schlangenbad abgedeckt wurde.

Von Anfang an war der Verein Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospiz der Ev. Kirche Hessen Nassau.

Am 30. Januar 2000 wurden die ersten Hospizhelferinnen in einem feierlichen Aussendungsgottesdienst in St. Elisabeth gesegnet.

Die Arbeit des Vereins konnte beginnen. Die Einsatzleitung lag anfangs bis zum Sommer 2001 in den Händen von Sabine Weinstock, Angelika Mauer (Stv), Heike Morell (Stv.), alle Schwestern der Diakoniestation. Im August 2001 übernahm Miriam Meudt die Einsatzleitung.

Eine 2. Ausbildungsgruppe wurde am 4. März 2001 in der Christuskirche in Schlangenbad ausgesendet.

Ein dritter und letzter Kurs des Katholischen Bildungswerkes endete am 24.2.2002 mit einem Aussegnungsgottesdienst in Bad Schwalbach.

Im Oktober 2003 eröffnete der Verein eine Kontaktstelle in einem Ladenlokal in der Innenstadt gegenüber der Post, das von ehrenamtlichen Helfern besetzt wird.

Die Idee einer Anlaufstelle für interessierte Personen wurde anfangs recht gut angenommen, der Besuch ebbte aber mit der Zeit ab.

Am 27. Juni 2004 konnte der Verein sein 5-jähriges Bestehen mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Elisabeth feiern.

Im Sommer 2004 übernahm Merrit Gerbig die Einsatzleitung, Stellvertreterin wurde Erika Atzbach. Mit dem Kreisaltenheim gab es im Jahr 2006 Gespräche über die **„Abschiedskultur“** im Hause, die dazu beitrugen, dass der Abschied von verstorbenen Bewohnern würdiger gestaltet wird.

2009 feierte der Verein das 10-jährige Jubiläum mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Elisabeth,

einem viel beachteten Vortrag von Prof. Reimer Gronemeyer, einer

Busfahrt zum Sepulkral Museum Kassel und einer Lesung „Oskar und die Dame in Rosa und einem Benefizkonzert mit Solisten der Opera Classica.

Die Einsatzleitung übernahm 2009 Gerlinde Losert, die bisher die Diakoniestation geleitet hatte, ihre Stellvertreterin wurde Sieglinde Schulz.

Pfr. Westermann schied aus dem Vorstand aus, an seine Stelle trat Pfr. Barthenaier aus Schlangenbad.

Die Zusammenarbeit mit dem Helios Krankenhaus entwickelte sich 2011 recht gut, so wurden wir von Dr. Pummer zu Fortbildungs-veranstaltungen des Krankenhauses in Sachen Hospizarbeit und Patientenverfügung eingeladen.

2014 schied Pfr. Barthenaier aus, als Vertreterin von Schlangenbad kommt Angelika Modes in den Vorstand.

2016 kam Frau Monika Hoch als Vertreterin der katholischen Kirchengemeinde in den Vorstand an die Stelle des ausgeschiedenen Pfr. Barthenaier.

Da die Diakoniestation umziehen musste, verloren wir unseren Raum dort. Telefon und Unterlagen zogen um in die Privatwohnung von R.Müller-Gerbes. Die Treffen der Hospizgruppe waren in den neuen Räumen der Diakoniestation weiterhin möglich.

Im Jahr 2019 können wir das 20-jährige Jubiläum feiern,

dessen Höhepunkt ein ökumenischer Gottesdienst am 20. Oktober in der St. Elisabethkirche in Bad Schwalbach sein wird, mit anschließendem Empfang.

Dazu wird eine Ausstellung über Bestattungskultur gezeigt.

Weitere Veranstaltungen sind geplant:

Am 2. November „Was ich die noch sagen möchte – Abschiedsbriefe“ in der Reformationskirche, mit der Taunusbühne und der Theatergruppe „Die Unruhigen“ aus Schlangenbad werden Theaterabende geplant, im Kino werden Filme zum Thema Hospiz gezeigt werden und bereits im Frühjahr wird die Schirmherrin der Deutschen Hospizbewegung Frau Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin einen Vortrag halten.

Rüdiger Müller-Gerbes im November 2018

St. Ferrutius Bleidenstadt

Kontaktstelle
Im Stiftshof 3, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
geöffnet montags von 09:00 bis 11:00 Uhr
mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr
Telefon 06128 44071

Ansprechpartner
Pfarrer Santhosh Thomas
Mail fatherkoickal@gmail.com
Telefon 0176 80383083

Das Büro ist außerdem für die Belange des Pfarrzentrums geöffnet dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Terminkalender

jeden Montag	17:00	**Bläsergruppe** (Saal)
	19:00	**Kirchenchor** (Saal)
jeden Mittwoch	14:00	**Frauengruppe** (Gruppenraum II)
	18:00	**Tischtennis für Erwachsene** (Saal)
Samstag, 02.03.	15:00	**Gruppe „Wir über 45“** (Ferrutius-Stube) Über die Freude und den Humor in Bibel und Kirche. Vortrag von Pfr. Simon Schade
Sonntag, 03.03.	11:00	**Kindergottesdienst** (Kirche)
Dienstag, 05.03.	12:00	**Kleiner Mittagstisch** (Ferrutius-Stube)
	19:00	**Gruppe FibA** (Ferrutius-Stube)
	19:30	**AK Familiengottesdienst** (Clubraum)
Samstag, 09.03.	18:00	**Heilige Messe mit Kirchenchor**
Samstag, 16.03.	18:00	**Familiengottesdienst** anschließend Stehcafé
Dienstag, 19.03.	12:00	**Kleiner Mittagstisch** (Ferrutius-Stube)
	19:00	**Gruppe FibA** (Ferrutius-Stube)
Freitag, 22.03.	18:00	**Treffen der Ministranten** (Clubraum)
Samstag, 23.03.	18:00	**Heilige Messe mit der Schola** (Kirche)
Montag, 01.04.	20:00	**Sängerstammtisch** (Ferrutius-Stube)

Erstkommunionvorbereitung 2019

Die nächsten Treffen der Erstkommunionkinder sind am Samstag, 2. März, 16.März und 30. März jeweils um 16.30 Uhr.

Zur Vorbereitung auf Ostern lädt St. Ferrutius alle ganz herzlich in die Kirche ein

Rosenkranzgebet in der Kirche montags um 18.00 Uhr. Der Rosenkranz verbindet als „marianische Leben-Jesu-Meditation“ Marienverehrung und Christusfrömmigkeit.

Frühschichten im Pfarrzentrum, Meditationen zur Fastenzeit mit Musik (30 Min) jeweils mittwochs um 6.00 Uhr am 13., 20., 27. März, 3., 10. und 17. April.

Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück in der Ferrutius-Stube

Abendgebet in MAGNIFICAT mit Lesung, Psalmen und Liedern aus dem Gotteslob im Chorraum der Kirche, gestaltet von der Schola donnerstags um 19.00 Uhr

Beichtgelegenheit (16.00 Uhr) und Bußgottesdienst (17.00 Uhr) in der Kirche am Mittwoch, 10. April.

Gottesdienst zum MISEREOR-Wochenende in der Kirche, thematisch gestaltet von der Arbeitsgruppe „Eine-Welt“ am Samstag, 6.4., 18.00 Uhr.

Kreuzwegandachten in der Kirche, auch in Gedenken der Leidenden der Gegenwart, die ungerecht verurteilt, gefoltert, getötet, ihres Lebensunterhalts beraubt oder verspottet werden am Palmsonntag, 14. April, 18.00 Uhr und in der Karwoche am Mittwoch, 17. April um 17.00 Uhr.

Handy Sammelaktion in St. Ferrutius

Unter dem Motto „Handys recyceln–Gutes tun“ ruft die Arbeitsgruppe „Eine-Welt“ zur Handy-Sammelaktion des Kath. Hilfswerks MISSIO auf. Legen Sie Ihr altes Handy (SIM- und Speicherkarten entfernen) in eine der Sammelboxen, die im Eine-Welt-Laden, im Eingangsbereich/Turm der Kirche und im Pfarrbüro stehen. Für jedes Handy erhält Missio einen Anteil des Erlöses für die „Aktion Schutzengel“, die sich weltweit besonders für Familien in Not einsetzt. Danke allen, die diese Aktion unterstützen!

Jan Hus, der böhmische Reformator vor Luther uns seine Bedeutung heute

Um dieses Thema geht es im Vortrag von Heike Beck, Pfarrerin für Ökumene des Dekanats Rheingau-Taunus, zu dem die Gruppe „Wir über 45“ der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchort St. Ferrutius, Taunusstein-Bleidenstadt einlädt. Termin: Samstag, 6. April, 15.00 Uhr in der Ferrutius-Stube, Stiftshof 3, Taunusstein-Bleidenstadt. Alle an diesem Thema Interessierten sind herzlich eingeladen.

Über die Freude und den Humor in Bibel und Kirche

„Da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel", so steht es in Psalm 126,2 über die Freude und den Humor in Bibel und Kirche. Beides passt manchmal scheinbar nicht zusammen. In der Bibel kommt das Wort Lachen gerade mal an einundzwanzig Stellen vor. Da könnte man vermuten, dass das Christentum eine sehr freudlose Religion ist und für den Witz kein Platz ist. Dass das nicht so ist, dazu möchte Pfarrer Simon Schade, früher Kaplan in der Pfarrei St. Bonifatius in Wiesbaden, seit kurzem Pfarrer in Dillenburg, die Zuhörer ein Stück weit durch die Bibel und die kirchlichen Traditionen sowie durch einige persönliche Erfahrungen und Anekdoten mitnehmen.

Zu dem Vortrag von Pfarrer Schade lädt die Gruppe „Wir über 45“ der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchort St. Ferrutius, Taunusstein-Bleidenstadt für Samstag, 2. März, 15.00 Uhr alle Interessierten herzlich in die Ferrutius-Stube, Stiftshof 3, Taunusstein-Bleidenstadt ein.

Oster-Basteln für Kinder

Alle Kinder sind am 07. April von 14:30 Uhr - 17:00 Uhr zum Basteln in den Saal des Pfarrzentrums St. Ferrutiusm herzlich eingeladen. Das Bastel -Team hat verschiedene Bastelarbeiten an mehreren Tischen vorbereitet, so dass für jedes Kind sicher etwas dabei sein wird. Zu leckerem selbstgebackenem Kuchen und verschiedenen Getränken sind auch die Eltern, Großeltern und andere Gäste, die es sich einfach nur gemütlich machen wollen, herzlich willkommen.

Büchertauschcafé

Am 10.03. veranstaltet von 15-17 Uhr die Gruppe FibA - Frauen im besten Alter - am Kirchort St. Ferrutius, Stiftshof 3 in Taunusstein-Bleidenstadt ein Büchertauschcafé. In gemütlicher Atmosphäre bei netten Gesprächen, Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen, haben die Besucher in der Ferrutiusstube wieder die Gelegenheit, ihre aussortierten Bücher untereinander zu tauschen anstatt für die Sommerzeit wieder neue zu kaufen.

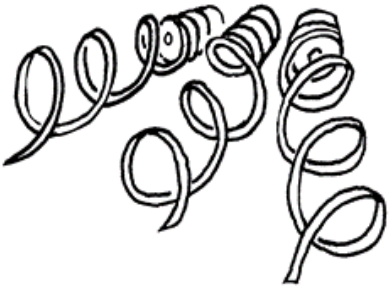
Wichtig: Es wird kein Bücherflohmarkt veranstaltet und es werden keine Bücher zum Verkauf oder Verbleib in der Pfarrei angenommen!

Stehcafé

nach den monatlichen Familiengottesdiensten im Kommunikationszentrum von St. Ferrutius. Verweilen Sie nach dem Gottesdienst noch etwas und kommen Sie bei Kaffee, Tee und Gebäck mit uns und anderen Gästen ins Gespräch!

Der nächste Stehcafé-Termin ist am 16. März.

Volksliedersingen in St. Ferrutius



Am Samstag 02. März wird unter der musikalischen Leitung von Josef Grolig in der Ferrutius-Stube in Bleidenstadt, Stiftshof 3 wieder fröhlich gesungen. Dieses Mal unter dem Motto „Närrisches Volksliedersingen“. Besucher dürfen, wenn sie mögen, Lieblingslieder selbst aussuchen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Das nächste Volksliedersingen findet am 06. April statt. Die Ferrutiusstube im Pfarrzentrum öffnet jeweils um 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.

Treffen am Mittagstisch in St. Ferrutius

Am Dienstag, 12. März und 26. März lädt der Caritas-Ausschuss wieder um 12 Uhr zum „Kleinen Mittagstisch“ in das katholische Pfarrzentrum St. Ferrutius in Taunusstein-Bleidenstadt im Stiftshof ein. Eine Gruppe Ehrenamtlicher kocht für alle, die bei einem gemütlichen Essen miteinander ins Gespräch kommen wollen; vor allem Alleinstehende und ältere Menschen sind herzlich eingeladen.. Wir bitten um telefonische Anmeldung, spätestens 4 Tage vor dem Mittagstisch, bei Frau Marianne Fuhrmann, Tel. 42255.

Busreise nach Flandern

Der Ausschuss Erwachsenenbildung St. Ferrutius plant in der Zeit vom 24.09. - 29.09.2019 eine 6-tägige Busreise nach Flandern unter dem Titel „Vom Zauber des Mittelalters und moderner Lebenskunst“. Für die Fahrt steht ein moderner Reisebus zur Verfügung und führt in die Städte Löwen, Gent, Ypern, Brügge, Antwerpen und Brüssel.

Die Unterbringung erfolgt in einem gehobenen Mittelklasse.Hotel mit einem sehr guten Restaurant. Es liegt etwa 8 km außerhalb des Stadtzentrums von Brügge. Das Abendessen wird in Buffettform gereicht und ist im Reisepreis inklusive.

Der Reisepreis beträgt: € 925 pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag: € 220,00

Detaillierte Reiseinformationen mit Buchungshinweisen finden Interessierte in einen Flyer, der im Turm der Pfarrkirche St. Ferrutius ausliegt oder kann über die Ansprechpartner

Norbert Weimar, Tel. 06128 947047, E-Mail: weimar-taunusstein@t-online.de

oder Helga Ring, Tel. 06128 44800, E-Mail: ringhelga@googlemail.com

oder Charlotte Dörr, Tel. 06128 44674, E-Mail: charlotte-doerr@web.de

oder kartenreservierung@ferrutius.org angefordert werden.

Wegen starker Nachfrage werden ab sofort unverbindliche Vormerkbuchungen angenommen. Verbindliche Buchungsbestätigungen werden nach Vergabe der Reiseplätze abgegeben. Die Teilnehmerzahl wird auf 40 Personen begrenzt.

Akkordeonkonzert in St. Ferrutius

Am 17.März findet im Saal des Pfarrzentrums St. Ferrutius in Taunusstein -Bleidenstadt ein Akkordeonkonzert der Musikfreunde Strinz-Margarethä e.V. 1978 statt. Man darf gespannt sein welche Highlights das Orchester dieses Mal im Programm hat. Vielleicht sind unter anderem wieder Darbietungen aus Franz von Suppés Operette „Dichter und Bauer“ sowie Melodien aus der irischen Tanzshow „Lord oft he Dance“, die Nacherzählung einer alten irischen Legende vom Kampf der guten Mächte gegen die bösen Mächte und vieles mehr dabei. Beginn ist um 18.00 Uhr. Einlass ist um 17.00 Uhr.

Karten (freie Platzwahl) zum Preis von 12 € für die Veranstaltung des Bildungsausschusses St. Ferrutius sind im Pfarrbüro/ Kontaktstelle während der Öffnungszeiten oder unter der Rufnummer 06128 44071 oder persönlich erhältlich. Ebenso werden Reservierungen mit Kennwort „Akkordeonorchester“ unter der Email-Adresse kartenreservierung@ferrutius.org entgegengenommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Henni Nachtsheim bei St. Ferrutius

Henni Nachtsheim präsentiert sein Soloprogramm „Gisela“ am 4. Mai um 20.00 Uhr im Saal des Pfarrzentrums St. Ferrutius im Stiftshof in Bleidenstadt.

Stell dir vor, du bekommst Besuch von einer hessischen Stubenfliege namens Gisela, die dich außerdem noch wegen des schlechten Wetters um vorübergehendes Asyl bittet. Und die Dir, neugierig wie sie ist, permanent irgendwelche Löcher in den Bauch fragt:

- Was für Wünsche du hast!
- Wie das mit dem Älterwerden ist !
- Warum du Tiere magst!
- Ob du Kinder hast und wie die so sind!
- Was für ein Verhältnis Du zum Sport hast!
- Ob du ihr zum Einschlafen etwas vorlesen würdest!

Henni Nachtsheim, vielen bekannt als die eine Hälfte des Comedy-Duos Badesalz oder auch als ehemaliges Mitglied der hessischen Kultband Rodgau Monotones, präsentiert „Gisela“, sein Soloprogramm... eine Mischung aus StandUp, Lesen und ‘e bissi‘ Musik....

Einlass ist ab 19.00 Uhr

Karten zum Preis von 22 € für die Veranstaltung des Bildungsausschusses St. Ferrutius sind im Pfarrbüro/ Kontaktstelle Mo von 9 – 11 Uhr, Di. von 9 – 12 Uhr, Mi. von 15 – 17 Uhr, Fr. von 15 – 16 Uhr unter der Rufnummer 06128 44071 oder persönlich erhältlich bzw unter der Email-Adresse kartenreservierung@ferrutius.org .Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Feiern am Turm von St. Ferrutius

Der Stiftshof mit der Kirche und dem Pfarrzentrum steht ganzjährig für Festlichkeiten zur Verfügung. So eignet sich z.B. das Pfarrzentrum St. Ferrutius, die ehemalige Zehntscheune, hervorragend für die Durchführung von Familienfeiern und Firmenveranstaltungen. Zur Verfügung stehen:

Der große Saal mit Küche - geeignet für Hochzeiten, Geburtstage und vieles mehr mit Platz für bis zu 200 Personen

Die Ferrutius-Stube - ein Raum mit Theke und Küche, zum Feiern von Festen aller Art für bis zu 50 Personen

Der Clubraum - ein Raum, komplett neu gestaltet und eingerichtet mit voll ausgestatteter Einbauküche und Anrichte und großer Terrasse (zum Grillen geeignet) für ca. 35 Personen.

Das Kommunikationszentrum - ein Foyer mit Platz z. B. für Sektempfänge oder ähnliche Aktivitäten

Die Pergola – ein überdachter Außenbereich auf dem Stiftshofgelände, der bei schönem Wetter zusätzlich genutzt werden kann.

Nähere Auskünfte zu Preisen und Besichtigungsterminen erhalten Sie unter 06128 44071 im Pfarrbüro oder unter www.ferrutius.org

St. Josef Daisbach

Kontaktstelle
Bonifatiusweg 1, 65326 Aarbergen-Michelbach
geöffnet montags von 08:30 bis 10:30 Uhr
Telefon 06120 4114

Ansprechpartner
Pfarrer Martin Meuser
Telefon 06124 727752
Gemeindereferentin Ilona Schlesinger
Mail i.schlesinger@bo.bistumlimburg.de
Telefon 0172 6890062

Terminkalender

Donnerstag, 21.03.	15:00	**ökumenischer Kaffeenachmittag**
Freitag, 22.03.	19:30	**Elternabend zur Erstkommunion** in Michaelbach

Einladung zur Gründung eines Ortsausschusses

Der Kirchort St. Josef Daisbach lädt alle Katholischen Mitbürger aus den Gemeinden Daisbach, Hennethal und Panrod zu einer Veranstaltung ein am Mittwoch, den 13. März 2019 Uhrzeit 19.30 ins Pfarrzentrum St. Josef.

Bei dieser Veranstaltung möchten wir die Mitglieder des Kirchort St. Josef Daisbach über unsere Neue Pfarrei Heilige Familie Untertaunus informieren. Weiterhin ist notwendig einen Ortsausschuss zu bestimmen, um unsere Interessen innerhalb der Neuen Pfarrei zu vertreten. Der Ortsausschuss wird nicht gewählt, sondern alle Personen die möchten können in dem Gremium mitwirken. Nach Bildung des Ortsausschusses wählen diesen einen Vorsitzenden. Bitte nehmen Sie zahlreich an der Veranstaltung und erklären sich bereit ehrenamtlich an unserem Gemeinde -leben mitzuwirken. Unsere Tradiition von über 325 Jahre Kirche St. Josef Daisbach soll auch in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gut vertreten sein. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Weltgebetstag am 8. März 2019

Slowenien, zwischen Alpen und Adria gelegen, ist eine junge Demokratie mit kommunistischem Erbe. Schon lange ist das Land lange Knotenpunkt

internationaler Wanderungs- und Handelsströme.Christinnen aus Slowenien haben den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag verfasst. Seine zentrale Bibelstelle ist das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). Alle sind wieder herzlich eingeladen zum Gottesdienst am Freitag, 8. 3. 2019, um 18.00 Uhr in unserer Kirche und gemeinsam zu blicken auf jene, die niemand „auf dem Schirm hat“. Bitte beachten Sie den neuen Termin!

Fastenzeit

In den ersten Tagen des März beginnt die Fastenzeit. Sie will eine Zeit der Stille und der Besinnung sein. Sie stellt uns das Leiden Jesu vor Augen, der unseren Schmerz gelitten und unseren Tod gestorben ist, und führt hin zu Ostern, dem Fest der Auferstehung und der Erlösung. Damit es wirklich eine etwas andere zeit wird laden wir herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Aschermittwoch 9.00 Uhr hl. Messe mit Aschenkreuz

Exerzitien im Alltag (Treffen in Breithardt und Michelbach, bei genügend Interessenten auch in Daisbach)

Kreuzwegandachten (jeden Sonntag um 18.00 Uhr)

Bußandacht (Sonntag 7. April)

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse, am Freitag vor Palmsonntag sowie jederzeit nach Absprache

Vorabendmessen

Bitte beachten Sie, dass die Vorabendmessen weiterhin um 17.00 Uhr beginnen, solange noch die Winterzeit gilt.

Sie suchen Anschluss an eine kirchliche Gruppe?

Einmal monatlich donnerstags nachmittags findet der ökum. Kaffee-nachmittag statt. Bei Kaffee und Kuchen werden örtliche Neuigkeiten ausgetauscht, gelegentlich gibt es thematische Nachmittage. Neue Gesichter sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pfarrsaal mieten

Sie suchen einen Veranstaltungsort für eine persönliche Feier? Gern können Sie dazu für einen moderaten Preis unseren Pfarrsaal neben der Kirche mieten. Wenden Sie sich dafür bitte an das Küsterehepaar Arenz.

St. Bonifatius Michelbach

Kontaktstelle
Bonifatiusweg 1, 65326 Aarbergen-Michelbach
geöffnet montags von 08:30 bis 10:30 Uhr
Telefon 06120 4114

Ansprechpartner
Pfarrer Martin Meuser
Telefon 06124 727752
Gemeindereferentin Ilona Schlesinger
Mail i.schlesinger@bo.bistumlimburg.de
Telefon 0172 6890062

Terminkalender

jeden Donnerstag	19:00	**Exerzitien im Alltag**
Donnerstag, 07.03.	19:30	**Männertreff**
Dienstag, 12.03.	19:00	**Bibelteilen** in der evangelischen Kirche
Mittwoch, 13.03.	20:00	**Kirchenchor**
Donnerstag, 21.03.	19:30	**Männertreff**
Freitag, 22.03.	19:30	**Elternabend zur Erstkommunion**
Mittwoch, 27.03.	20:00	**Kirchenchor**

Fastenzeit

In den ersten Tagen des März beginnt die Fastenzeit. Sie will eine Zeit der Stille und der Besinnung sein. Sie stellt uns das Leiden Jesu vor Augen, der unseren Schmerz gelitten und unseren Tod gestorben ist, und führt hin zu Ostern, dem Fest der Auferstehung und der Erlösung. Damit es wirklich eine etwas andere zeit wird laden wir herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Aschermittwoch 9.00 Uhr hl. Messe mit Aschenkreuz

Exerzitien im Alltag (erstes Treffen Donnerstag, 7. 3., um 19.00 Uhr)

Kreuzwegandachten (jeden Sonntag um 17.00 Uhr)

Bußandacht (Sonntag 7. April)

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse, am Freitag vor Palmsonntag sowie jederzeit nach Absprache

Sie suchen Anschluss an eine kirchliche Gruppe?

Zweimal monatlich donnerstags abends trifft sich der Männertreff. Es wird über alle möglichen Themen, auch kirchliche, munter diskutiert, gelegentlich werden Fahrten unternommen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Auch unser Kirchenchor sucht Sänger, die nicht nur in der Badewanne singen wollen. Gemeinsam und dazu noch zur Ehre Gottes macht es mehr Spaß. Interessenten erfahren Näheres bei Frau Lydia Ruhland.

Weiterhin trifft sich einmal monatlich abwechselnd bei der katholischen und der evangelischen Kirche eine Gruppe „Bibel teilen“. Auch dazu ist jeder eingeladen mitzumachen.

Pfarrsaal mieten

Sie suchen einen Veranstaltungsort für eine persönliche Feier?

Gern können Sie dazu für einen moderaten Preis unseren Pfarrsaal unter der Kirche mieten.

Wenden Sie sich dafür bitte an das zentrale Pfarrbüro in Bad Schwalbach oder die Kontaktstelle in Michelbach.

Gottvertrauen

Die Krankheit unserer Zeit ist der Verlust des Glaubens – so heißt es oft. Wer nach Lourdes pilgert, erfährt genau das Gegenteil. Seit dort vor genau 161 Jahren (zuerst am 11. Februar) die Gottesmutter der jungen Bernadette erschien, reißt der Pilgerstrom nicht ab und spürt man dort so großes Gottvertrauen der Menschen.

Der Blick auf die große Liebe Gottes tröstet und heilt.

Papst Johannes XXIII. sagte einmal: „Was ist denn unser Glaube und unsere Frömmigkeit wert, wenn wir im Leid nicht ein wenig au den Herrn vertrauen.“

St. Johannes Nepomuk Hahn

Kontaktstelle
Aarstaße 140, 65232 Taunusstein-Hahn
geöffnet donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 06128 3637

Ansprechpartnerin
Gemeindereferentin Cläremie Kouchha
Mail kouchha@nepomuk.org
Telefon 0177 5180856

Terminkalender

jeden Montag	18:00	**Nepomuks Quilterinnen**
jeden Dienstag	19:15	**Kirchenchorprobe**
Montag, 04.03.	19:30	**Frauengruppe**
Mittwoch, 06.03.	19:30	**Probe d. Vocalensembles Crescendo**
Samstag, 09.03.	15:30	**Mini-Kirch-Café Taunussteins**
Montag, 18.03.	19:30	**Frauengruppe**
Donnerstag, 21.02.	15:00	**ökumenischer Kaffeenachmittag**
Samstag, 23.03.	15:30	**Kirchenführung**
Donnerstag, 28.03.	19:00	**Liturgiekreis** (Vorbereitung des Bußgottesdienstes am 11. April)

Mini-Kirch-Café 0-3 Jahre in Hahn

Auch in diesem Jahr laden die drei katholischen Taunussteiner Kirchorte Herz Mariae Wehen, St. Ferrutius Bleidenstadt und St. Johannes Nepomuk Hahn junge Familien herzlich zum Mini-Kirch-Café ein. Der nächste Termin ist am Samstag, den 9. März, um 15:30 Uhr in den Gemeinderäumen von St. Johannes Nepomuk in Hahn, Aarstraße 140. Nachdem wir zur Einstimmung gemeinsam eine altersgerecht erzählte Geschichte gehört haben, bleibt Zeit, um mit den Kindern zu spielen und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, sich bei zum Thema Taufe zu informieren. Anmeldungen und Nachfragen unter: kouchha@nepomuk.org oder 06128-3637. Das Mini-Kirch-Café Team freut sich auf Sie!

Matinee des Vokalensemble Crescendo

Das Vokalensemble Crescendo übernimmt die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe am Sonntag, den 17. März um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Taunusstein-Hahn. Im Anschluss an die Messe findet eine Matinee statt, in deren Rahmen der Chor eine Auswahl aus seinem Repertoire darbietet. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Kirchenführung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus „... denn die im Dunkeln sieht man nicht … Kirchen im Untertaunus ins Licht gesetzt“ “ findet am Samstag, den 23. März 2019 um 15.30 Uhr eine Kirchenführung durch die Kirche St. Johannes Nepomuk in Taunusstein-Hahn statt. In der ca. 90 Minuten dauernden Führung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen insbesondere zu den Entstehungsdaten, dem Baustil sowie den Charakteristika der Kirche. Anschließend lädt die Ortskirchengemeinde zu einem zwanglosen Beisammensein mit kleinem Imbiss und Austausch bis gegen 17.30 Uhr ein.

Treffpunkt ist an der Kirchentür. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Siehe auch Seite 16f.

Taizégebet

Am Montag, 25.März 2019 findet um 20 Uhr unser Taizégebet statt, zu dem der Vorbereitungskreis besonders herzlich einlädt.

Seit vielen Jahren kommen wir ca. 4mal im Jahr abends zusammen.

Es ist eine schöne Möglichkeit mit den Taizégesängen bei einem gemeinsamen Abendgebet den Tag ausklingen zu lassen.

Das Einsingen beginnt um 19.30 Uhr.

St. Klemens Maria Hofbauer Breithardt

Kontaktstelle
Backhausgasse 10, 65329 Hohenstein-Breithardt
geöffnet freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon 06120 5469

Ansprechpartner
Pfarrer Martin Meuser
Telefon 06124 727752
Gemeindereferentin Ilona Schlesinger
Mail i.schlesinger@bo.bistumlimburg.de
Telefon 0172 6890062

Terminkalender

jeden Dienstag	16:00	**Erstkommunionunterricht**
jeden Mittwoch	16:00	**Exerzitien im Alltag**
Freitag, 22. 3.	19:30	**Elternabend zur Erstkommunion** in Michelbach

Weltgebetstag am 8. März 2019

Slowenien, zwischen Alpen und Adria gelegen, ist eine junge Demokratie mit kommunistischem Erbe. Schon lange ist das Land lange Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme.

Christinnen aus Slowenien haben den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag verfasst. Seine zentrale Bibelstelle ist das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). Alle sind wieder herzlich eingeladen zum Gottesdienst am Freitag, 1. 3. 2019, um 19.30 Uhr in unserer Kirche und gemeinsam zu blicken auf jene, die niemand „auf dem Schirm hat“. Bitte beachten Sie die Terminverschiebung!

Fastenzeit

In den ersten Tagen des März beginnt die Fastenzeit. Sie will eine Zeit der Stille und der Besinnung sein. Sie stellt uns das Leiden Jesu vor Augen, der unseren Schmerz gelitten und unseren Tod gestorben ist, und führt hin zu Ostern, dem Fest der Auferstehung und der Erlösung. Damit es wirklich eine etwas andere zeit wird laden wir herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Aschermittwoch 18.30 Uhr hl. Messe mit Aschenkreuz

Exerzitien im Alltag (erstes Treffen Mittwoch, 6. 3., um 16.00 Uhr im Besprechungszimmer)

Kreuzwegandachten (jeden Sonntag in Michelbach und Daisbach)

Bußandacht (Sonntag 7. April in Michelbach und Daisbach)

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse, am Freitag vor Palmsonntag sowie jederzeit nach Absprache

---

Sie suchen Anschluss an eine kirchliche Gruppe?

Unser Kirchenchor sucht ständig neue Sänger, die nicht nur in der Badewanne singen wollen. Gemeinsam und dazu noch zur Ehre Gottes macht es mehr Spaß. Männer- wie Frauenstimmen sind gleichermaßen willkommen. Interessenten erfahren Näheres bei Frau Elisabeth Watzal, Breithardt.

Pfarrsaal mieten

Sie suchen einen Veranstaltungsort für eine persönliche Feier?

Gern können Sie dazu für einen moderaten Preis unseren Pfarrsaal unter der Kirche mieten.

Wenden Sie sich dafür bitte an das zentrale Pfarrbüro in Bad Schwalbach oder die Kontaktstelle in Breithardt oder Frau Heike Hartmann.

Wir sind am Zuge

Gott sandte Jesus zu den Armen, den Gefangenen, den Kranken und Unterdrückten. Dieses Werk weiterzuführen, erkannte Maria Katharina Kasper, die im letzten Herbst heiliggesprochene Gründerin der Dernbacher Schwestern, als ihren Auftrag. Sie starb am 2. Februar vor genau 121 Jahren. Und heute? Jeder könnte vor sich selbst resignieren, die Hände vor's Gesicht halten und jammern. Jeder von uns kann aber auch etwas anderes tun: dieselben Hände ausstrecken, sich ans Herz und die anderen an den Händen fassen und aufeinander zugehen, füreinander dasein. Da ist dann etwas von Gottes Geist zu spüren, dem Geist, der lebendig macht und die Welt erneuert.

Die diesjährigen Exerzitien im Alltag werden sich mit dieser Heiligen aus unserer Heimat näher befassen.

Pfarramt Heilige Familie Untertaunus

Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

geöffnet	montags	von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
	dienstags	von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
	mittwochs	von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
	donnerstags	von 16:00 bis 18:00 Uhr
	freitags	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon 06124 72370 – Fax 06124 723723
Mail pfarrei@heiligefamilie.info www.heiligefamilie.net

Seelsorgeteam der Pfarrei

- Pfarrer Stefan Schneider 06124 723712
  pfarrerschneider@gmail.com
- Kooperator Pfarrer Martin Meuser 06124 727752
  martinmeuser@gmx.net
- Kooperator Pfarrer Santhosh Thomas 0176 80383083
  fatherkoickal@gmail.com
- Diakon Hans Jürgen Siebers 06123 4611
  hj.siebers@gmx.de
- Pastoralreferent Benedikt Berger 0151 11109898
  b.berger@sanktelisabeth.net
- Pastoralreferent Dr. Michael Graf 06128 982522
  dr.michaelgraf@t-online.de
- Pastoralreferent Markus Raile 06128 7408082
  m.raile@bistumlimburg.de
- Pastoralreferent Peter Schwaderlapp 06129 489565
  p.schwaderlapp@bistum-limburg.de
- Pastoralassistentin Claudia Dietz-Pappert 06129 5378440
  c.dietz-pappert@bo.bistumlimburg.de
- Gemeindereferentin Monika Dirksmeier 06120 3033
  moni.dirksmeier@arcor.de
- Gemeindereferentin Cläremie Kouchha 0177 5180856
  kouchha@nepomuk.org
- Gemeindereferentin Ilona Schlesinger 0172 6890062
  i.schlesinger@bo.bistumlimburg.de

Seelsorge in den Krankenhäusern

- Pfarrer Klaus-Philipp Barthenheier 0172 1764671

Kindertagesstätten

St. Elisabeth Bad Schwalbach
Adolfstr. 34 d, 65307 Bad Schwalbach, 06124 8165
KitaStElisabethSWA@t-online.de

St. Ferrutius Taunusstein-Bleidenstadt
Stiftshof 3, 65232 Taunusstein, 06128 42708, kita-ferrutius@t-online.de

Pfadfinder

Bad Schwalbach www.dpsg-badschwalbach.de

Michelbach www.stammpaloma-aarbergen.de

Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

Caritaszentrum Bad Schwalbach, 06124 729224

Caritasladen Bad Schwalbach, Brunnenstraße 4
geöffnet Di, Mi u. Do 10:00-12:00 Uhr, Mi u. Do 16:00-18:00 Uhr

Palliativzentrum St. Ferrutius, Aarstr. 46, 65232 Taunusstein:

Hospiz St. Ferrutius (stationär) 06128 748690

Ambulanter Pflegedienst (Schwerpunkt Palliativpflege) 06128 916670

NETZ Heidenrod e.V.

www.netz-heidenrod.de 0176 52146942
Shop: Rudolf-Dietz-Straße 10, 65321 Heidenrod-Laufenselden
Di 10:00-12:00, Do 15:00 -17:00, Fr 10:00 -12:30, Sa 10:00-12:30

Eine Welt Laden St. Ferrutius

65232 Taunusstein-Bleidenstadt, Straße „Am Hopfengarten“ (neben Klostergarten), Montag bis Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag: Nach dem Gottesdienst

Konten und Fördervereine

Konto der Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus
Wiesbadener Volksbank IBAN DE67 5109 0000 0040 3867 00

Förderverein der Kindertagesstätte St. Ferrutius e.V.
Naspa Taunusstein DE76 5105 0015 0366 0873 77

Förderverein e.V. der Kirche St. Josef Hettenhain
Wiesbadener Volksbank IBAN DE70 5109 0000 0040 3040 02

Förderkreis e.V. der Marienkirche Lindschied
Wiesbadener Volksbank IBAN DE06 5109 0000 0040 5168 08

Förderverein St. Bonifatius Aarbergen-Michelbach
VR-Bank Untertaunus IBAN DE88 5109 1700 0054 1552 04

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfr. Stefan Schneider, Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Titelbild - Foto: Friedbert Simon - www.pfarrbriefservice.de
Einsendeschluss für den April-Pfarrbrief ist der 10. März.

Chistus unser guter Hirte

Ein Psalm Davids.
Der HErr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele;
er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HErrn immerdar.

Psalm 23
unrevidierte Lutherbibel, 1545